



QUALITÄTSGEMEINSCHAFT DEUTSCHE BAUCHEMIE<sup>e.V.</sup>

Kompetenz. Zuverlässigkeit. Qualität.

## EG-ZERTIFIKAT ÜBER DIE WERKSEIGENE PRODUKTIONSKONTROLLE

**Nr. 0921 – BPR – 2065**

Gemäß der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedsstaaten über Bauprodukte – 89/106/EWG – (Bauproduktenrichtlinie – BPR), geändert durch die Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 22. Juli 1993 – 93/68/EWG -, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003, wird hiermit bestätigt, dass die nachfolgend genannten Bauprodukte gem. EN 1504-6:2006

### **Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken**

#### **Teil 6: Verankerung von Bewehrungsstäben**

für die Verwendungszwecke (gem. EN 1504-6:2006, Tabelle ZA.1)

- **Einbau von Verbindungs- und Bewehrungsstäben in den Beton in vorgebildete Nuten oder gebohrte Löcher (4.2)**

hergestellt von

**GRACE Bauprodukte GmbH  
Pyrmonter Straße 56  
D-32676 Lügde**

in dem Herstellwerk

**Werk Essen**

vom Hersteller einer Erstprüfung unterzogen wurden und einer laufenden werkseigenen Produktionskontrolle sowie zusätzlichen Prüfungen von im Werk entnommenen Proben nach festgelegtem Prüfplan unterzogen werden und dass die notifizierte Stelle

### **QUALITÄTSGEMEINSCHAFT DEUTSCHE BAUCHEMIE<sup>e.V.</sup>**

eine Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt hat und eine laufende Überwachung, Beurteilung und Anerkennung der werkseigenen Produktionskontrolle durchführt.

Dieses EG-Zertifikat bestätigt, dass alle Vorschriften über die Bescheinigung der werkseigenen Produktionskontrolle, beschrieben im Anhang ZA der Norm

**EN 1504-6:2006**

in Verbindung mit den Bestimmungen von EN 1504-8:2004 angewendet werden.

Dieses EG-Zertifikat wurde erstmals am 6. Mai 2009 ausgestellt und gilt solange, wie die Festlegungen in der angeführten harmonisierten technischen Spezifikation oder die Herstellbedingungen im Werk oder die werkseigene Produktionskontrolle selbst nicht wesentlich verändert werden.

Frankfurt am Main, den 6. Mai 2009

Dipl.-Ing. M. Glöckner  
Leiter der Zertifizierungsstelle